

O Gnade, die vom Tode hilft!

J. Newton
tr. by Unknown (1-4)
A. Strauch (5-7)

«Kommt her, hört alle zu, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen,
was Er an meiner Seele getan hat» (Ps.66,16)
«Eines weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehen kann» (Joh.9,25; Eph.2,5)
«Aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade» (Joh.1,16; Röm.5,15)

«New Britain»

1. O Gna - de, die vom To - de hilft, wie groß ist Dei - ne Macht!
2. Du warst's, die Furcht ins Herz mir gab, und die sie wie - der nahm;
3. Durch man - che Schlin - ge und Ge - fahr half treu mir Dei - ne Hand;
4. Des Her - ren treu Ver - hei - ßungs - wort ist mei - ner Hoff - nung Stab.
5. Wenn dann mein Fleisch und Herz ver - sagt nach aus - ge - kämpf - tem Streit,
6. Die Erd samt Welt - kreis bald ver - geht, die Sonn ver - fin - stert sich;
7. Wenn ich Jahr - tau - sen - de ver - bring in ew - ger Herr - lich - keit,

1. Du such - test den Ver - lor - nen auf, hast se - hend ihn ge - macht.
2. wie kost - bar wa - rest Du für mich, als ich zum Glau - ben kam!
3. Du hast mich glück - lich durch - ge - bracht, führst mich ins Va - ter - land.
4. Er wird mein Schild, mein Erb - teil sein, so - lang ich Le - ben hab!
5. ist mir ein Le - ben zu - ge - sagt voll Freud und Se - lig - keit!
6. doch Gott, der mich hat hier er - wählt, wird mein sein e - wig - lich.
7. mein Lob - lied im - mer noch er - klingt wie in der er - sten Zeit.

Original title: **Amazing Grace**

Amazing Grace! How sweet the sound
that saved a wretch like me! ...

Source (text 1-4):

«Deutsches Lieder- und Melodienbuch», 1895 (428)

Welch Gnadenwunder, groß und hehr!

J. Newton
tr. by W. Appel (1-4)
A. Strauch (5-7)

«Kommt her, hört alle zu, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen,
was Er an meiner Seele getan hat» (Ps.66,16)
«Eines weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehen kann» (Joh.9,25; Eph.2,5)
«Aus Seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade» (Joh.1,16; Röm.5,15)

«New Britain»



1. Welch Gna - den - wun - der, groß und hehr: die Schuld ist ab - ge - tan!
2. Welch Gna - den - wun - der, groß und hehr: von Furcht bin ich be - freit!
3. Welch Gna - den - wun - der, groß und hehr: wo im - mer ich auch bin,
4. Welch Gna - den - wun - der, groß und hehr: Gott ist mein Schild und Hort!
5. Wenn dann mein Fleisch und Herz ver - sagt nach aus - ge - kämpf - tem Streit,
6. Die Erd samt Welt - kreis bald ver - geht, die Sonn ver - fin - stert sich;
7. Wenn ich Jahr - tau - sen - de ver - bring in ew - ger Herr - lich - keit,



1. Nun trei - bet auf der Gna - de Meer der Hei - mat zu mein Kahn.
2. Die Last der Sün - de drückt nicht mehr; o, wel - che Se - lig - keit!
3. da bie - tet Gna - de Schutz und Wehr zum e - wi - gen Ge - Winn.
4. Wie Ne - bel flieht der Sor - gen Heer auf Sei - nes Mun - des Wort.
5. ist mir ein Le - ben zu - ge - sagt voll Freud und Se - lig - keit!
6. doch Gott, der mich hat hier er - wählt, wird mein sein e - wig - lich.
7. mein Lob - lied im - mer noch er - klingt wie in der er - sten Zeit.

Original title: **Amazing Grace**

Amazing Grace! How sweet the sound
that saved a wretch like me! ...

Source (text 1-4):

«Palmzweige» (72)